

BÜRGERINFORMATION DER GEMEINDE PFARRWERFEN



Ausgabe 5
6. April 2020



Pfarrwerfen *aktuell*

Liebe Pfarrwerfnerinnen und Pfarrwerfner!

Vor mehr als drei Wochen hat die Bundesregierung die massiven Ausgangsbeschränkungen und Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus ausgerufen. Auch in Salzburg mussten mehrere Regionen unter Quarantäne gestellt werden. Die aktuellen Zahlen zeigen nun, dass die Maßnahmen wirken und lassen uns leicht positiv in die nächsten Wochen blicken.

In unserer Gemeinde ist die Entwicklung stabil und seit einer Woche gibt es keine weitere Person, die positiv auf COVID 19 getestet wurde (Stand 3. April, 12.00 Uhr). **Die Zahl an Erkrankten in der Gemeinde Pfarrwerfen ist sehr gering.**

Die Gesundheit der Bevölkerung ist in dieser Lage das Wichtigste. Die wirtschaftlichen Auswirkungen werden auch uns massiv treffen. Gerade unsere kleinstrukturierte Wirtschaft, mit den fleißigen Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben, kämpft mit den Auswirkungen der rigorosen Beschränkungen. Hier ist verlässliche und unbürokratische Hilfe durch den Staat unbedingt erforderlich.

Ich bitte Euch, Eure Einkäufe bei unseren Nahversorgern im Ort zu tätigen und vor allem auch nach der Krise, bei den regionalen Handels-, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben einzukaufen.

Auch für die Gemeinden wird diese Krise schmerzhaft wirtschaftliche Auswirkungen haben. Wir haben uns bereits angeschaut, in

welchen Bereichen Einsparungen möglich sind und zum Teil werden Investitionen in das nächste Jahr verschoben. Einzelne notwendige Investitionen in die Sicherung der Wasserversorgung, in die Straßensanierung oder in den Friedhof werden wir noch heuer tätigen.

Selbstverständlich werden im April **keine Kindergartengebühren verrechnet**. Die Gemeindevorstellung hat das bereits beschlossen. Wir werden sehen, ob dies auch für die nächsten Monate erforderlich ist.

Ich möchte heute nochmals auf das **Einkaufs- und Hilfsservice der Gemeinde und Pfarre Pfarrwerfen** hinweisen. Nützt dieses Angebot. Gerade für unseren älteren Gemeindeglieder sowie für kranke Personen ist dieses Service gedacht. Bitte einfach im Meldeamt der Gemeinde unter 06468 / 5410 -13 melden.

Danke!

Ich möchte mich bei Euch für das strikte Einhalten der Ausgangsbeschränkungen bedanken. Auch dadurch haben wir eine stabile Entwicklung und geringe Fallzahlen bei uns im Ort.

Ich danke den **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wohnhauses Sankt Cyriak** herzlich für ihren Einsatz. Gerade jetzt kommt es auf jeden Einzelnen an. Durch das Besuchsverbot im Haus und die verschärften Sicherheitsmaßnahmen ist die Belastung eine noch größere.



Ich danke Allen, die in jenen Bereichen arbeiten, die das Leben derzeit aufrecht erhalten, im Gesundheitswesen, im Handel oder aber auch im öffentlichen Verkehr und im öffentlichen Dienst.

Für Eure Fragen und Anregungen könnt ihr mich gerne anrufen (0664 45 36 896).

Ich wünsche Euch in dieser herausfordernden Zeit eine schöne Karwoche und frohe, gesegnete Ostern im Kreise Eurer Familie.

„Schau auf Dich, schau auf mich. So schützen wir uns“! Alles Gute in dieser schwierigen Zeit!

Herzliche Grüße und bleibt gesund!
Euer Bürgermeister

Bernhard Weiß, MBA



Recyclinghof

Der Recyclinghof öffnet wieder ab Mittwoch 15. April 2020

Aufgrund der aktuell geltenden Ausgangsbeschränkungen ist der Recyclinghof zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger und zum Schutz der Mitarbeiter derzeit noch geschlossen. In begründeten dringenden Fällen ist eine Anlieferung nach telefonischer Vereinbarung mit dem Gemeindeamt möglich.

Der Recyclinghof ist eine wichtige abfallwirtschaftliche Infrastruktur und deshalb wird der **Recyclinghof am Mittwoch, 15. April 2020 von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet** sein.

- **Der Recyclinghof sollte nur für dringende, unaufschiebbare Entsorgungen in Anspruch genommen werden.**
- Die allgemein geltenden Verhaltensregeln sind auch am Recyclinghof zu befolgen. Jedenfalls muss die Abstandsregel (mind. 1 Meter) eingehalten werden. Nur 1 Person pro Fahrzeug darf aussteigen. Staus sind zu vermeiden.
- Es können nur haushaltsübliche Mengen angeliefert werden. Keine Entrümpelungsaktionen.
- Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten.

Ab Mittwoch, 22. April 2020 gelten wieder die üblichen Recyclinghof-Öffnungszeiten! Ein **Termin für die Problemstoffsammlung** wird **zeitgerecht bekannt** gegeben. Problemstoffe können vorerst nicht angeliefert werden.

Generell gilt: Die Abfallentsorgung ist sichergestellt und die Müllabfuhr wird auch künftig in gewohnter, verlässlicher Weise den Abfall abholen. **Abfalltrennung und Abfallvermeidung ist und bleibt wichtig.**



Pfarrverband PfarrWerfenWeng

2.4.2020 WGS 20/20

Liebe Pfarrfamilie!

Wie Euch durch die Informationen der letzten Tage hingehend bekannt sein wird, gibt es für die Liturgie der heiligen Woche, eigens von der Österreichischen Bischofskonferenz erlassene Normen, die in Einklang mit den Vorgaben der Österreichischen Bundesregierung stehen, Eurem Schutz dienen und unbedingt einzuhalten sind. Für uns alle sind diese Einschnitte massiv und gemeinsam hoffen wir, dass die vielfältigen Bemühungen bald Frucht tragen und möglichst viele von den Folgen der Pandemie verschont bleiben. „Um eine weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern, darf sich ein Priester mit maximal vier weiteren Personen zum Gottesdienst in einem geschlossenen Raum versammeln. Die übrigen Gläubigen sind eingeladen, sich betend von ihren Wohnungen aus mit den Feierlichkeiten zu verbinden“¹. Dazu werden eigene Feierhefte an die Haushalte versandt, die den Namen „inpuncto“ tragen. Die Teilnahme Einzelner steht exemplarisch für das ganze Volk Gottes, das Teil des mystischen Leibes Christi ist, in den wir durch die Taufe eingegliedert sind². Bei jeder heiligen Messe feiert immer die ganz Kirche mit. Die Risikogruppen sind um ihrer selbst willen angehalten von zu Hause mitzufeiern. Eine Teilnahme ist ihnen ausdrücklich nicht gestattet. Wenn es die Umstände nahelegen, kann auch die Osterliturgie stellvertretend ohne physische Anwesenheit des Volkes Gottes gefeiert werden³.

Gottes Segen erreicht uns aber auch zu Hause. Wer die Feiertage am Bildschirm live mitverfolgt, ist mit dem Herrn verbunden und allen, die an ihn glauben. Sein Segen wird sich auf alle ergießen, die aktiv diese Gottesdienste mitfeiern. Deshalb sind auch alle Palmbüscherl und auch alle Speisen gesegnet, als ob sie in der Kirche gesegnet werden würden. Da das vielen ein Anliegen ist und ausreichend Fragen aufwirft, bitte ich Euch inständig um Verbreitung dieser Information in Eurem Umkreis. Bisher gebundene Büscherl, die in der Pfarre vorbereitet wurden, sollen nach Auskunft aufgehoben werden, um am ersten gemeinsamen Gottesdienst nach Beendigung der Krise angeboten zu werden.

Nach Absprache im „Krisenstab der Pfarre (Team und Obleute)“ und intensivem Ringen sind wir auf folgendes Ergebnis gekommen: Um die Ansteckungsgefahr gering zu halten und unseren Beitrag dazu zu leisten, sowie auf die Schwierigkeiten im Hinblick auf eine gerechte Auswahl der Personen, wird die Liturgie der Karwoche, den Vorgaben entsprechend, für den gesamten Pfarrverband in Werfen gefeiert werden. Diese Maßnahme schließt mit ein, die Gruppe konstant zu halten, wie eigentlich vorgegeben wird. Als bald Besserung eingetreten ist, soll auch anderen die physische Teilnahme am Gottesdienst ermöglicht werden. In dieser Osternacht wird dieses Jahr nicht eine, sondern vier Kerzen brennen, um zu verdeutlichen, dass wir alle in dieser Feier teilnehmen. Durch unser aller Gebet wollen wir dazu beitragen, möglichst bald wieder in allen Kirchen unseres Pfarrverbandes miteinander feiern zu können. Gott geb's! Denken wir daran: uns eint „ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist“ (Eph. 4,5-6).

In dieser doch recht finsternen Zeit scheint ganz überraschend ein weiterer Hoffnungsschimmer, neben all dem Guten, dass Eure bisherigen Beiträge und Hilfeleistungen schon hervorgebracht haben: am Freitag wird in Werfen unser neuer priesterlicher Mitarbeiter Anthony Sabbavarapu einziehen, der bisher in Radstadt tätig war und sich in nächster Zeit bei Euch vorstellen wird. Manche von euch haben sich vielleicht gefragt, warum sie mehr Informationen von der Diözese als vom Pfarrbüro erhalten haben. Das hat vor allem zwei Gründe: der erste liegt in der diözesanen Vorgabe zur Informationskette, die sicherstellen will, dass ihr alle möglichst schnell und gleichzeitig Informationen zur Multiplikation erhaltet, der zweite Grund liegt darin, dass diverse Referate Euch schon alle Informationen zukommen lassen und wir unnötige Verdoppelungen vermeiden wollen.

Für Fragen und Anregungen jeder Art erreicht ihr mich unter der allen bekannten Mobiltelefonnummer 0699 12 81 61 61. Bitte gebt diese Nummer bei Bedarf weiter und macht Mut sie auch zu gebrauchen. Wer Zuspruch braucht, soll ihn erhalten. Ihr könnt mir auch alle Anliegen und Bitten zusenden, ich bete täglich mehrmals in Euren Anliegen.

Ich bin Euch sehr dankbar für Eure wertvollen Überlegungen, Euer Gebet und alle Mithilfe.

Blieben wir im Herrn verbunden! Gott schütze Euch, unseren Pfarrverband und all Eure Lieben!

Euer Bernhard

¹ Brief des Erzbischofs an die Priester vom 27.03.2020

² vgl. Kol 1,18; Vat II.: Lumen Gentium, Presbyterorum ordinis

³ Richtlinien der ÖBK zur Kar- und Osterliturgie 2020, sowie Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung „In Zeiten von Covid-19“ Nr. 3 vom 19. März 2020.

Liebe Pfarrwerfnerinnen und Pfarrwerfner!

Momentan wird unser Alltagsleben vom „Corona-Virus“ stark eingeschränkt. Die Ausnahmesituation wird wahrscheinlich auch noch etwas andauern.

Wir müssen jetzt durchhalten, um eine weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern. Die persönlichen sozialen Kontakte reduzieren, auch wenn es schwer ist und somit zu „Lebensrettern“ werden.

Bei Bedarf nehmt bitte unseren Liefer- und Hilfsservice in Anspruch!

Natürlich fällt es jetzt nicht immer leicht positiv zu denken und

uns auf bevorstehende Feste, wie Ostern, zu freuen. Mit den ersten wärmeren Sonnenstrahlen blühen wir auf, entdecken im Garten die Frühlingsblumen und merken plötzlich wie man sich über solche Kleinigkeiten erfreut.

Bleiben wir achtsam, teilen wir Freuden und Sorgen, so können wir uns aufeinander verlassen und Krisen bewältigen.

Ich wünsche Euch ein frohes Osterfest und bleibt gesund!

**Eure Vizebürgermeisterin
Waltraud Pichler**



Vzbgm. Waltraud Pichler

Telefon: 0664/4780587

E-Mail: pichler-gasteg6@drei.at

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

W3-Shuttle fährt auch jetzt

Wir möchten darauf hinweisen, dass das W3-Shuttle den Betrieb aufrecht hält und damit den öffentlichen Nahverkehr in der Region sichert.

Alle jene, die auch in dieser Zeit aus beruflichen oder anderen wichtigen Gründen mobil sein müssen, können das Shuttle selbstverständlich auch jetzt nützen.

Alle Linien fahren wie gewohnt auf Vorbestellung unter 0664 12 66 700!

Wir danken unserem Partnerbetrieb, Fa. Romana und Daniel Hipolt, dass Sie dieses Service auch jetzt aufrecht erhalten.

Fahrpläne

PFARRWERFEN ORTSMITTE – SCHLAMING – PFARRWERFEN ORTSMITTE

Pfarrwerfen Ortsmitte	06:20	08:20	10:20	12:20	14:20	16:20	18:20
Schlaming	06:30	08:30	10:30	12:30	14:30	16:30	18:30
Pfarrwerfen Ortsmitte	06:40	08:40	10:40	12:40	14:40	16:40	18:40

WERFENWENG – PFARRWERFEN – BHF BISCHOFSHOFEN – BHF WERFEN → WERFEN ORTSMITTE – TENNECK – IMLAU

Werfenweng	06:10	06:40	07:20	08:20	09:40	10:20	11:40	12:20	13:40	14:20	15:40	16:20	17:40	18:20	19:40	20:20	21:40
Pfarrwerfen	06:20	06:50	07:30	08:30	09:50	10:30	11:50	12:30	13:50	14:30	15:50	16:30	17:50	18:30	19:50	20:30	21:50
BHF Bischofshofen	-	-	07:45	08:45	-	10:45	-	12:45	-	14:45	-	16:45	-	18:45	-	20:45	22:05
BHF Werfen	06:25	07:00			10:00		12:00		14:00		16:00		18:00		20:00		
BHF Bischofshofen	-	-	08:10	09:10	-	11:10	-	13:10	-	15:10	-	17:10	-	19:10	-	21:10	22:10
Pfarrwerfen	06:30	07:05	08:20	09:20	10:10	11:20	12:10	13:20	14:10	15:20	16:10	17:20	18:10	19:20	20:10	21:20	22:20
Werfenweng	06:40	07:20	08:30	09:30	10:20	11:30	12:20	13:30	14:20	15:30	16:20	17:30	18:20	19:30	20:20	21:30	22:30



Ihr Sammeltaxi für Werfenweng, Pfarrwerfen, Werfen und Tenneck, mit Anschluss zum Bahnhof Bischofshofen.
0664/12 66 700